



PARKLINE N5803

DAS HALBAUTOMATISCHE PARKSYSTEM OHNE GRUBE, AUF DREI EBENEN



KURZBESCHREIBUNG

- UNABHÄNGIGES PARKEN AUF 3 EBENEN, OHNE GRUBE
- OBERE EBENE MIT HUBPLATTFORMEN, MITTLERE EBENE ALS HUB-/SCHIEBEPLATTFORMEN, EINFAHREBENE MIT SCHIEBEPLATTFORMEN. MIT ZWEI LEERPLÄTZEN PRO SYSTEM
- MODULARER AUFBAU: SEGMENTE KÖNNEN JE NACH LOKALEN GEGEBENHEITEN BELIEBIG ANEINANDERGEREIHT WERDEN
- STELLPLATZBELASTUNG STANDARD 2.000 KG
OPTIONAL BIS ZU 2.300 KG ODER BIS ZU 2.600 KG

EINSATZBEREICH

FÜR DEN INNEN- ODER AUSSENBEREICH
EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER
HOTELS
BÜROGEBÄUDE
WOHNHÄUSER
GESCHÄFTSHÄUSER
AUTOMOBILSEKTOR
GLEICHBLEIBENDER NUTZERKREIS

HÖHENMAßE



Modularer Aufbau
beliebig erweiterbar

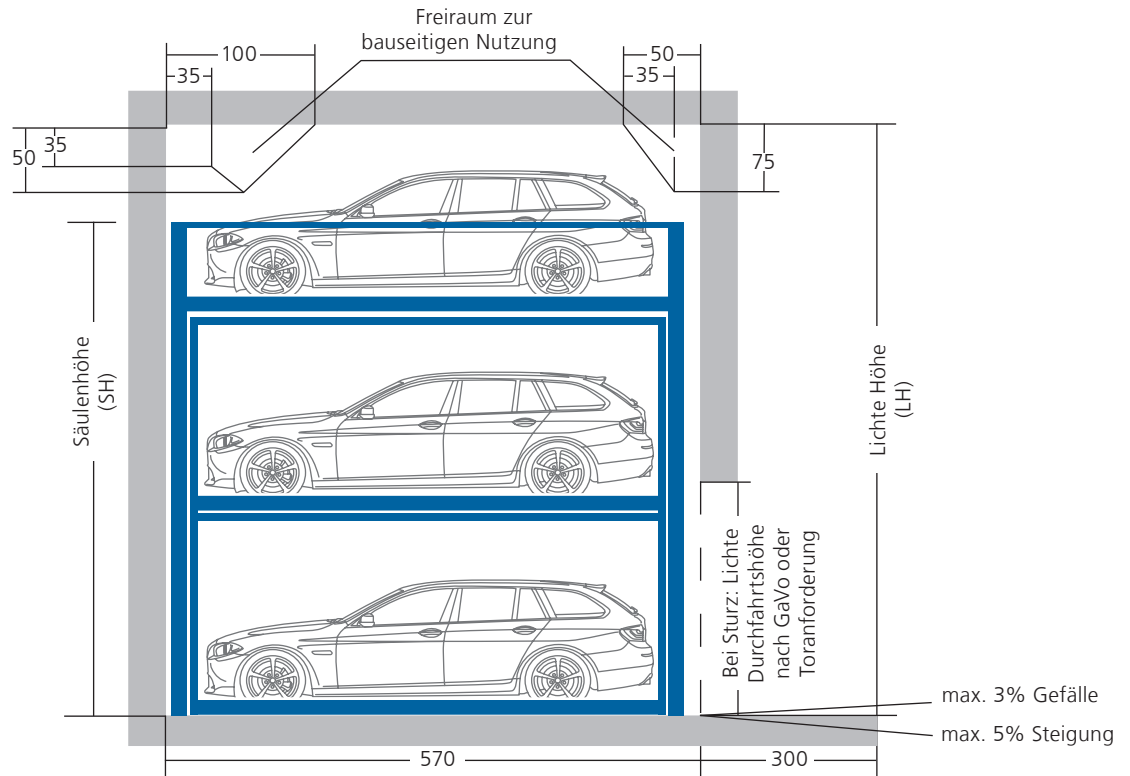
Plattformen
sind waagrecht
befahrbar.

Gleichbleibender,
eingewiesener
Nutzerkreis.

Alle Maße in cm.

HINWEIS

Die PKW-Gesamthöhe inklusive Dachreling und Antennenhalterung darf die angegebenen PKW-Höhen gemäß Tabelle unten nicht überschreiten. Standard Fahrzeuge sind ohne Sportausführung (z. B. Spoiler, etc.) ausgestattet.



Standard-Systemlänge 570 cm für Fahrzeuge mit max. 500 cm Länge und max. 2.000 kg Gewicht. Plattformen für andere Fahrzeuglängen oder ein höheres Fahrzeuggewicht können die Systemlänge beeinflussen! Weitere Abmessungen, auch für Systeme zum Durchfahren, sind auf Anfrage erhältlich.

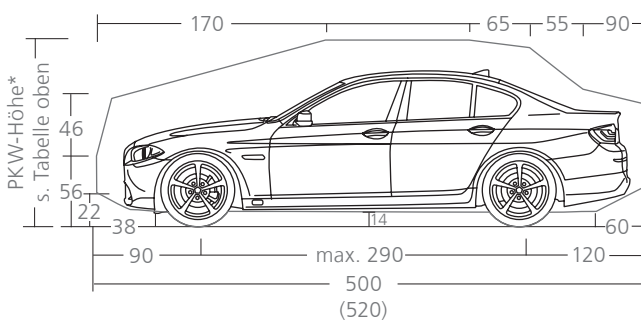
Beton: mind. 18, C25, Bodenebenheit nach DIN 18202 Tab. 3, Zeile 3.

LICHTE HÖHE (LH)**	SÄULENHÖHE (SH)	PKW-HÖHE UNTEN	PKW-HÖHE MITTE	PKW-HÖHE OBEN*
540	440	150	150	150
600	500	170	170	170
630	530	200	170	170
660	560	190	190	190

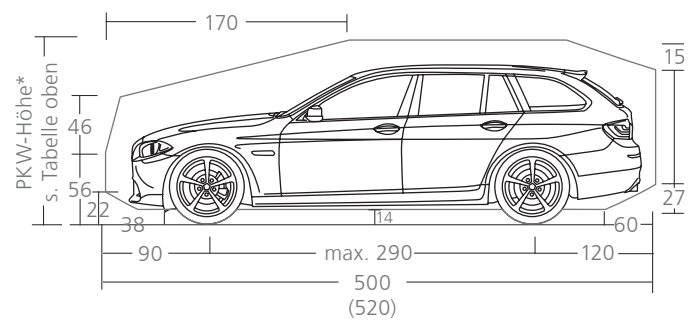
* Die Pkw-Höhe oben ist abhängig von der lichten Höhe. Höhere Pkws dürfen eingeparkt werden, wenn die lichte Höhe entsprechend höher ist.

Optional kann eine tiefergelegte Plattform (unten) geliefert werden. Hierfür ist eine Aussparung (10 cm) vorzusehen. Die Pkw-Höhe unten wird damit entsprechend höher.

FAHRZEUGDATEN: STANDARD PKW

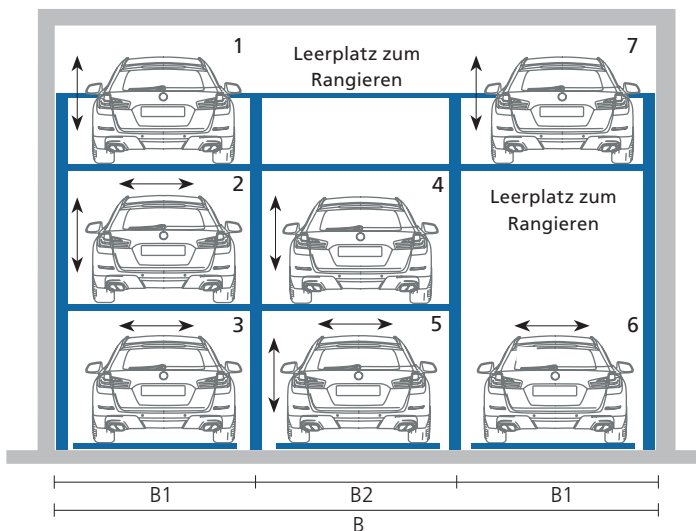
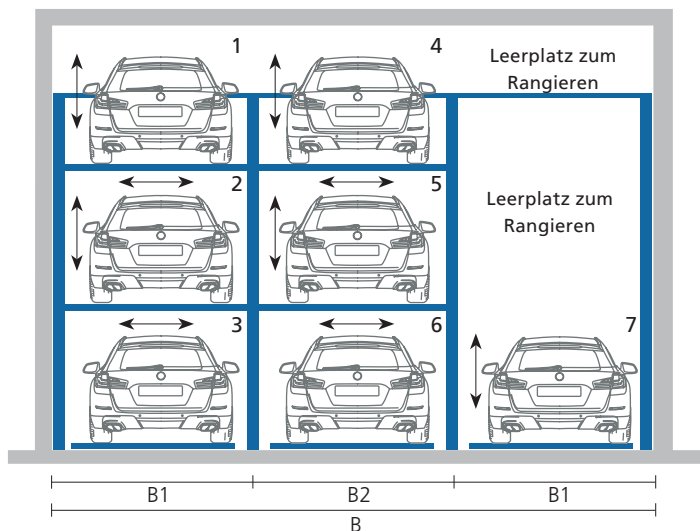


FAHRZEUGDATEN: STANDARD KOMBI



BREITENMAßE UND FALLBEISPIELE

FALLBEISPIELE MIT 3 SEGMENTEN FÜR 7 STELLPLÄTZE



Alle Maße in cm. Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Hinweis für Planung & Ausschreibung: In der Regel wird die Ausführung von Mauerwerksbauarbeiten und Betonbauarbeiten nach VOB/C (DIN 18330 bzw. DIN 18331) vereinbart. In den genannten Normen wird hinsichtlich der Toleranzen auf die DIN 18202 verwiesen. Dort sind die zulässigen Maßabweichungen als Unter- u. Überschreitung des Nennmaßes definiert. Das Nennmaß sollte daher entsprechend größer geplant werden, damit die für das Parksystem notwendigen Mindestfertigmaße eingehalten werden.

Systemdimensionen für Fahrzeuge mit max. 2.000 kg Gewicht. Plattformen für ein höheres Fahrzeuggewicht können die Systemdimensionen beeinflussen! Weitere Abmessungen, auch für Systeme zum Durchfahren, sind auf Anfrage erhältlich.

Fallbeispiel 1 - Grundstellung

Die Abbildung zeigt die Grundstellung: Auf der Einfahrebene stehen die Schiebepattformen 3 und 6 und die Hubplattform 7. Bei dieser Positionierung können die Pkw 3, 6 sowie 7 ausfahren.

In der Grundstellung sind die Leerplätze ganz rechts.

Optional kann die Grundstellung auch ganz links platziert werden.

Fallbeispiel 2

In der Abbildung oben wurde die Hubplattform 7 gehoben und die Schiebepattform 6 in den Leerplatz verschoben. Die Hubplattform 4 wurde danach zusammen mit der Hub-/Schiebepattform 5 nach unten gesenkt.

Jetzt ist es möglich, Autos auf der Schiebepattform 3 und die Hub-/Schiebepattform 5 auszuparken. Sofern keine Tore vorgesehen werden, kann auch Pkw 6 ausparken.

DER N5803 IM ÜBERBLICK

Auf der Einfahrebene befinden sich Verschiebepattformen mit einem Leerplatz. Oben ist das System mit nach unten absenkbaren Hubplattformen und in der Mitte mit Hub-/Schiebepattformen ausgestattet. Dort befindet sich in der mittleren Ebene auch ein weiterer Leerplatz. Die mittleren Plattformen werden wahlweise an die oberen Hubplattformen (über C-Profile) angehängt oder an die unteren Schiebepattformen (über Bolzen) angedockt.

Die kleinste Einheit sind 2 Segmente, für 4 Pkw. Das System kann beliebig erweitert werden. Auf Grund der Zugriffszeit empfehlen wir jedoch nicht mehr als 10 Segmente für 28 Pkw mit einem gemeinsamen Aggregat aneinander zu reihen.

LICHTE PLATTFORMBREITE			RASTER		GESAMTMAß BEI x SEGMENTEN								
SCHIEB-	HUB-/SCHIEB-	HUB-	AUßEN (B1)	INNEN (B2)	2	3	4	5	6	7	8	9	10
230	230	235	260	250	520	770	1020	1270	1520	1770	2020	2270	2520
240	240	245	270	260	540	800	1060	1320	1580	1840	2100	2360	2620
250	240	255	280	270	560	830	1100	1370	1640	1910	2180	2450	2720

Hinweis: Das Aggregat wird an der Rückwand zwischen zwei Säulen installiert, alternativ außerhalb der Anlage. Maße des Aggregats: (LxBxH) 110 x 37 x 65 cm.

Maße Schaltschrank (außerhalb der Anlage platziert) bei der Planung zusätzlich berücksichtigen! Platz vorsehen: 100 x 100 x 100 cm, einschl. zu öffnende Schranktüre.

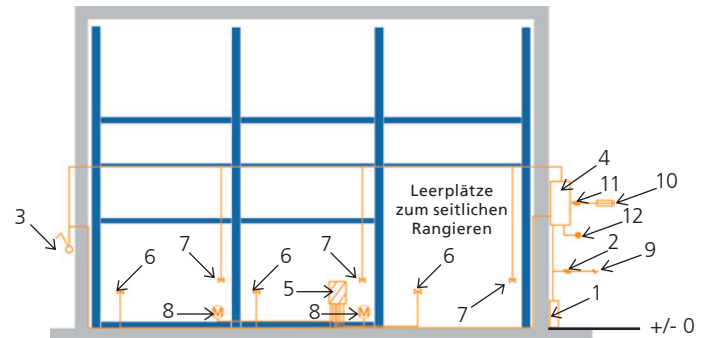
ELEKTROINSTALLATION UND FUNDAMENTKRÄFTE

Bitte bei der Planung beachten!

Leistungsumfang Fa. NU-SPACE

POS.	ANZAHL	BEZEICHNUNG
1	1x	Hydraulikaggregat mit Drehstrommotor 400V, 50Hz, 6,0kW
2	1x	Buskabel 1x2x0,2
	1x	Steuerkabel 1x12G1
3	1x	Bedienelement mit Not-Aus
4	1x	Schaltschrank
5	1x	Segmentbox (für 2 Segmente)
6	1x	Segmentventil (für 1 Segment)
7	1x	Hydraulikventil (für 1 Segment)
8	1x	Elektromotor zum Verschieben (für 1 Seg.)
9	1x	Leitung 5x 4,0 mm ² (3 PH+N+PE) mit gekennzeichneten Adern + Schutzleiter

Installationsschema



Die Positionen 1 bis 9 sind im Leistungsumfang der Firma NU-SPACE enthalten, soweit im Angebot oder Auftrag keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden.

Bauseitige Leistungen

POS.	ANZAHL	BEZEICHNUNG	POSITION	HÄUFIGKEIT
10	1x	Sicherung oder Sicherungsautomat einschl. Netztrenneinrichtung 3x 25A träge nach DIN VDE 0100 Teil 430	in der Zuleitung	1x je Aggregat
11	1x	Zuleitung 5x 4,0mm ² (3 PH + N + PE) mit gekennzeichneten Adern + Schutzleiter	zum Schaltschrank	1x je Aggregat
12	1x	Potenzialausgleich nach DIN EN 60204 vom Fundamenterderanschluss zur Anlage		1x je Anlage
13	1x	Leerrohr DN 40 mit Zugdraht bis Aggregat und Bedienelement	Projektbezogen	1x je Aggregat

FUNDAMENTKRÄFTE UND BAUAUSFÜHRUNG

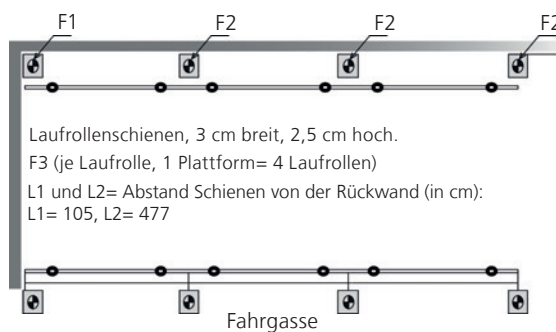
Beschreibung

Fundament und Grubenwände sind so zu planen, dass diese die anfallenden Kräfte des Parksystems gemäß nebenstehender Prinzipdarstellung aufnehmen können.

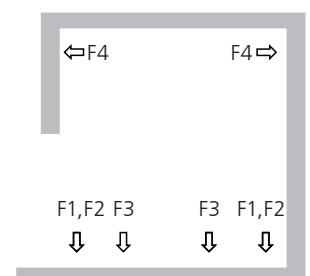
Die Klebeanker für erhöhte Fundamentanforderungen sind, falls notwendig, auch optional lieferbar. Die Bohrlochtiefe für die Fußplatten des Parksystems beträgt 18 cm.

Fundament, Wände und Decken sind bauseits vor Montagebeginn fertigzustellen und müssen maßhaltig, sauber und trocken sein. Boden und Wände (unterhalb Einfahrtsniveau) aus Stahlbeton, Betongüte mind. C25/C30.

Grundriss



Seitenansicht



Lastangaben

STELLPLATZ-BELASTUNG	VERTIKALE KRÄFTE			HORIZONTALE KRAFT
	F1 (START- UND ENDSÄULE)	F2 (MITTIGE SÄULE)	F3 (SCHIENE)	F4
2000 Kg	16 kN	32 kN	16 kN	10 kN
2300 Kg	18 kN	36 kN	18 kN	12 kN
2600 Kg	20 kN	40 kN	20 kN	14 kN

STANDARD AUSSTATTUNG

Im Lieferumfang enthalten

HINWEIS

Wie empfehlen die regelmäßige Wartung, Pflege und Reinigung. Nutzen Sie die NU-SPACE Wartungsverträge.

BESTANDTEILE

Schiebeplattformen und Leerplatz auf der Einfahrebene, Hub-/Schiebeplattformen und ein weiterer Leerplatz in der mittleren Ebene, Hubplattformen in der obersten Ebene. Komplett mit elektrischen und hydraulischen Antriebselementen und elektrischer Steuerung.

Ohne Tore, mit Totmannsteuerung.

FAHRBLECHE



Plattformen mit Seitenwangen und Fahrblechen aus Trapezblech.

ABMESSUNGEN DER ANLAGE

Ausgelegt für:

Stellplatzlänge: 500 cm

Stellplatzbreite: 230 cm

Stellplatzhöhe: ab 150 cm

Stellplatzbelastung bis 2.000 kg.

BEDIENELEMENT



Bedienung über Touchscreen, aktivierbar mit Schlüsselschalter. Not-Ausschalter für Notfälle. Kurzbedienanleitung an der Wand. Verdrahtung zum Aggregat.

HYDRAULIKAGGREGAT

Antriebsaggregat „Silencio“



mit Hydraulikverrohrung und Verdrahtung zur Anlage. (Das Unterölaggregat ist dank der Motor-Pumpen-Kombination, welche Schall absorbiert und gedämmt in Öl liegt, gedämpft).

Wir empfehlen, aufgrund der Zugriffszeiten, ein Aggregat für max. 10 Segmente zu nutzen.

Maße in cm (LxBxH):

Aggregat: 110 x 37 x 65 cm.

Schaltschrank: 100 x 100 x 100 cm (plus Platz für die zu öffnenden Türen).

Platzierung des Aggregats:

Je nach örtlichen Gegebenheiten - vorzugsweise in direkter Nähe zu den hinteren Anlagensäulen/-Zylindern.

KORROSIONSSCHUTZ

C3-Line

in Regionen mit Schnee und durchschnittlicher Feuchtebelastung.
(Standard in Deutschland)

C2-Line

nur in Regionen mit wenig Schnee und niedriger Feuchtebelastung.

ELEKTROINSTALLATION

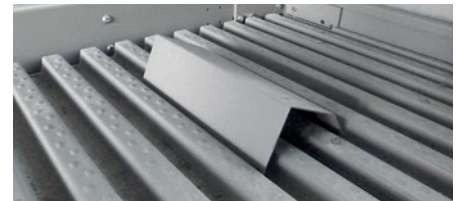
Leistungsumfang und Schnittstellen, siehe die Tabelle in diesem Prospekt.

Wegmessung mit Seilzuggeber.

DOKUMENTATION

Kurzbedienanleitung (Befestigung bei Bedieneinheit), Dokumentation (Prüfbuch mit Bedienanleitung).

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN



- Anfahrkeile zur Fahrzeugpositionierung.
- Sicherheitseinrichtung zur Vermeidung von Absenken bei Rohrbruch.
- Befestigung Parkanlage und Aggregat mit Schwerlastankern, Elektroverdrahtung mit Schlagdübeln.
- Seitliche Abschränkungen zur Vermeidung von Scher- und Quetschstellen, sofern Seitenwände fehlen und diese als Extraposition von uns angeboten werden.
- Diverse Software-gesteuerten Sensoren für die Überwachung der horizontalen und vertikalen Bewegungen.
- Klinken, um die Plattform in der obersten Position abzusichern.

TORE

Mehr Informationen zu den Toren finden Sie im Datenblatt auf Seite 6.

VERSCHIEBETORE

Metalltore für Ihre Anlage: Sicherheit und Komfort

HINWEIS

Die Befestigung der Verschiebetore muss an der bauseits vorhandenen Baustruktur möglich sein, sonst entstehen Zusatzaufwendungen.



An der Anlage werden standardmäßig Metallgittertore verbaut.

Die Verschiebetore machen nicht nur die Anlage sicherer, sondern vermeiden auch unbefugtes Betreten des Anlagenbereiches, besonders wenn die Anlage frei zugänglich ist. Ihre Autos sind somit vor Diebstahl geschützt.

Für maximalen Komfort beim Ein- und Ausparken sind auch elektrische Tore lieferbar, die mit einer Fernbedienung zu öffnen und schließen sind.

So können Sie beim Ein- und Ausparken im Auto sitzen bleiben.

Die passende Lösung für alle Situationen. Sprechen Sie uns an, optional auch andere Torfüllungen sind möglich.

EINBAULAYOUT FÜR SCHIEBETORE

Es gibt drei Möglichkeiten, die Tore zu installieren:

Layout A:

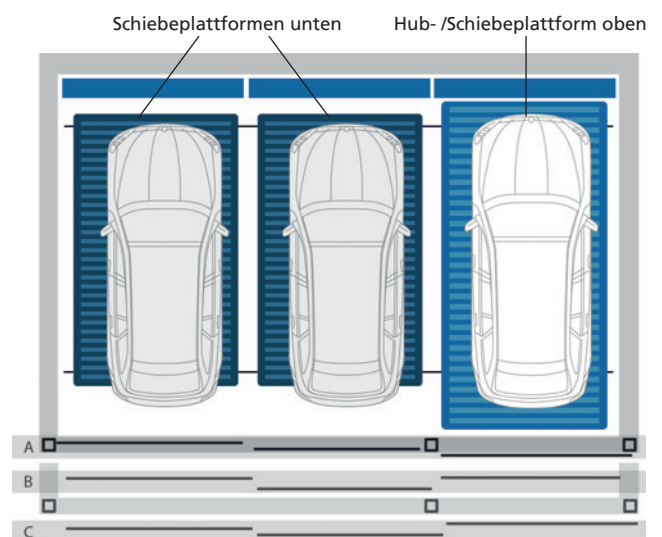
Schiebetore zwischen den Stützen
(bauseitige Säulen: mindestens alle 2 Segmente).

Layout B:

Schiebetore hinter den Stützen.
(Einbausituation muss trotzdem hinter dem Torabsatz die vorgegebene Systemlänge von 570 cm aufweisen).

Layout C:

Schiebetore vor den Stützen.



FUNKFERNBEDIENUNG FÜR OPTIONALE ELEKTRISCHE VERSCHIEBETORE



Fernbedienung in Verbindung mit elektrischen Toren. Zum Einsatz kommen Funkfernbedienungen mit 1, 2 oder 3 Tasten. Jede Taste kann folgende Funktionen, abhängig von den Systemanforderungen, durchführen:

1. (oben): Stellplatz anfordern (mit Funk).
2. (rechts): Tor Parksystem schließen (mit Infrarot).
3. (unten): Externe Schranke oder Garagentor öffnen/schließen (mit Funk).

OPTIONALE ZUSATZAUSSTATTUNGEN

Auf Anfrage erhältlich - hier nur Beispiele aufgeführt...

ABMESSUNGEN DER ANLAGE

Ausgelegt für:

Stellplatzlänge: von 510 bis 540 cm

Stellplatzbreite: von 240 und 250 cm

Stellplatzhöhe: von 170 bis 200 cm

Stellplatzbelastung: 2.300 oder 2.600 kg.

OBERE UND UNTERE PLATTFORM MIT WAAGRECHTER EINFAHRT

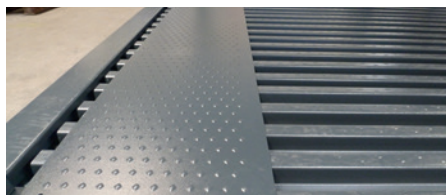
Optional möglich, jedoch setzt voraus, dass eine bauseitige Aussparung für tief-ergelegte Plattformen durchgeführt wird.

PREMIUM-FAHRBELAG ALU



Fahrbleche zusätzlich mit Aluminium-Tränenblech belegt. (Foto: N5102)

LAUFSTEGE FÜR BESSERE BEGEHBARKEIT



Laufsteg auf Trapezblech für bessere Begehrbarkeit

Positionierung: links. 1,5mm verzinktes Blech, Oberfläche geprägt, Laufsteg wird mit den Fahrblechen verschraubt.

KORROSIONSSCHUTZ

C3-Line bzw. C4-Line der Fahrbleche (je nach Region) für höheren Korrosions-

schutz.

ZUSÄTZLICHE SCHALLDÄMMUNG



Schallschutzhaube für das Aggregat

Luftschallpaket

Haube für das Aggregat, zur Verminderung des Luftschalls.

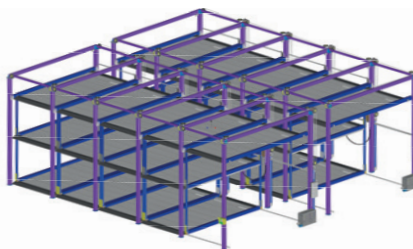
Körperschallpaket

Maßnahmen zur Reduktion der Schallübertragung auf das Gebäude.

Hinweis

Zur Einhaltung der Werte nach DIN 4109/4.1 Tabelle 4 für die zulässigen Schalldruckpegel in schutzbedürftigen Räumen von Geräuschen aus haustechnischen Anlagen sind die raumbegrenzenden Bauteile des Garagenraums mit einem Schalldämmmaß R_w' von mindestens 57 dB auszubilden.

SYSTEME HINTEREINANDERREIHEN



Mit durchfahrbarem System, um auf das hintere System einparken zu können.

BEFESTIGUNG DER SÄULEN

Befestigung Parkanlage mit Klebeankern

HINWEIS

Wie empfehlen die regelmäßige Wartung, Pflege und Reinigung. Nutzen Sie die NU-SPACE Wartungsverträge.

HYDRAULIK

HVLP 32-330 Öl bei extremen Temperaturschwankungen.

Beheiztes Hydraulikaggregat.

MODEM FÜR TELESERVICE

Mit unserer CAN-BUS Steuerung haben wir die Möglichkeit, Fernwartungen und Service per Telefon durchzuführen. Lieferung inkl. Modem. Umgehend wählen sich Servicetechniker in die Anlagen ein und analysieren die Ursache der Störung. In den meisten Fällen erfolgt eine sofortige Hilfeleistung, sodass die Funktionsfähigkeit aufrecht erhalten wird.

Bauseits: Modem DSL Anschluss Euro-DSL mit fester IP Adresse und Upstream von mind. 1 MBit/s.

STELLPLATZMANAGEMENT

Stellplatznummern

Zusätzliche Stellplatznummerierung am Bedienpult, die nicht mit 1 (eins) anfängt.

Zweites Bedienelement

Je nach Größe des Parksystems und nach Möglichkeit, kann ein zweites Bedienelement für ein System vorgesehen werden.

Leerplatz außerhalb System

Leerplatz könnte sich außerhalb dem linken oder rechten Segment befinden.

BAUSEITIGE LEISTUNGEN UND PLANUNGSHINWEISE

Bitte bei der Planung beachten und berücksichtigen!

BAUSEITIGE LEISTUNGEN

Abschränkungen

Bei fehlenden Seitenwänden sind Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 bauseits zu erbringen.

Stellplatznummerierungen

Für die Zuordnung der Stellplätze empfehlen wir Ihnen bauseits die Stellplätze mit Schablonen zu nummerieren.

Lärmschutzmaßnahmen

Bauseitige Erfüllung der Lärmschutzmaßnahmen. Grundlage ist die Norm DIN 4109: „Schallschutz im Hochbau“.

Fundament

Bauseitige Ausführung gemäß den Angaben dieses Prospektes.

Bodenebenheit nach DIN 18202 Tab. 3, Zeile 3, im Bereich Säulen/Schienen.

Elektroinstallation

Abschließbare Netztrenneinrichtung außerhalb der Anlage in der Nähe des Schaltschranks ist bauseits zu Montagebeginn fertigzustellen. Die Elektroleistungen sind bauseits gemäß den Angaben der Prospekte auszuführen.

Montagevoraussetzungen

Bauseitige Einhaltung der Montagevoraussetzungen gemäß Angebot.

Entwässerung

Entwässerung ist bauseits auszuführen.

Brandschutz

Auflagen zum Brandschutz sowie erforderliche Maßnahmen, einschließlich Sprinkler, sind bauseits mit der örtlichen Brandschutzbehörde abzustimmen und auszuführen.

Beleuchtung

Ausführung bauseits nach DIN 67528: „Beleuchtung von Parkplätzen und Parkbauten“.

Wanddurchbrüche

Wanddurchbruch 10 cm x 10 cm für Hydraulik und Elektroleitungen sind, falls erforderlich, bauseits auszuführen.

Baugenehmigung

Der Einbau der Autoparksysteme ist bauseits gemäß LBO und GAVO genehmigungspflichtig.

Bedienelement

Eine ebene Fläche von (L x B) 50 cm x 20 cm zur Anbringung des Bedienelements in direkter Anlagennähe, außerhalb des Bewegungsraumes der Plattformen ist bauseits zu erbringen.

PLANUNGSHINWEISE

Stellplatzbreiten und Fahrgassen

Bei der Planung von Stellplatzmaßen und Fahrgassenabmessungen sind die landesspezifischen Vorschriften für den Bau von Garagen zu beachten.

Dies sind in Deutschland die Garagenverordnung des jeweiligen Bundeslandes.

Für mehr Parkkomfort empfehlen wir Ihnen Stellplatzbreiten von mind. 250 cm einzuplanen, in manchen Bundesländern sind in Randbereichen Stellplatzbreiten von 270 cm erforderlich.

Nutzerkreis

Unsere Parkanlagen sind für einen gleichbleibenden, eingewiesenen Nutzerkreis konzipiert.

Wartung und Pflege

Der rechtzeitige Abschluss eines Wartungsvertrages wird empfohlen.

Wartung, Pflege und Reinigung wird in regelmäßigen Abständen angeraten.

EG-Maschinenrichtlinie

Unsere Parksysteme entsprechen der EG-Maschinenrichtlinie und sind CE zertifiziert nach DIN EN 14010.

Rampenneigung der Zufahrt

Rampen, die in eine Tiefgarage führen, dürfen nicht mehr als 15% geneigt sein.

Änderungen

Technische Änderungen sind der Firma NU-SPACE vorbehalten.